

Der Verein *Pro Gottardo - Ferrovia d'Europa*

Der Verein *Pro Gottardo-Ferrovia d'Europa* wurde 2016 von einer besorgten Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern angesichts der Nachricht gegründet, dass die Fertigstellung von *AlpTransit* von Grenze zu Grenze nach dem Bau des Gotthard- und des Monte Ceneri-Basistunnels auf die Zeit nach 2050 verschoben werden sollte.

Wie in den Gründungsstatuten vom 14. Februar 2017 festgehalten, waren die Gründungsmitglieder: Pierino Borella, Luca Clavarino, Aurelio Galfetti, Federica Colombo, Pietro Martinelli, Giovanna Masoni Brenni, Nicola Nembrini, Remigio Ratti, Giancarlo Ré und Renzo Respini. Später kamen Kaj Klaue und Agostino Clericetti hinzu.

Der Zweck des Vereins ist in Art. 2 der Statuten festgelegt und in Übereinstimmung mit Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches formuliert. Der erste Vorstand der Vereinigung, der bis November 2022 im Amt blieb, wurde von drei Co-Präsidenten geleitet: Renzo Respini, Giovanna Masoni Brenni und Pietro Martinelli. Am 23. November 2022 konstituierten sich der neue Vorstand und das neue Präsidium.

Dank persönlicher Kontakte in der deutschen und französischen Schweiz hat *Pro Gottardo - Ferrovia d'Europa* die Gründung des Vereins *SwissRailvolution* lanciert, der am 1. Dezember 2021 erfolgte und derzeit von Filippo Lombardi präsiert wird. Der neue Verein dem *Pro Gottardo - Ferrovia d'Europa* angehört, bezweckt auf Schweizer Ebene die Förderung des *Eidgenössischen Mobilitätskreuzes* von Genf bis St. Gallen und von Basel/Zürich bis Chiasso.